

geehrten Firmen ausgenommen, welche ich speciell um Zusendung ihrer Novitäten ersuche — selbst zu wählen; dagegen wäre ich dankbar für regelmässige und schleunige Zustellung von Circularen, Placaten, Prospecten etc.

Meine Commissionen für Leipzig wird mein bisheriger Commissionär, Herr Bernhard Hermann ebenfalls übernehmen und jederzeit in der Lage sein, alles fest Verlangte bei etwaiger Creditverweigerung baar für mich einzulösen.

Indem ich mein Unternehmen Ihrem gütigen Wohlwollen bestens empfohlen halte, zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst

Carl Köhler.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar ist im Archiv des Börsenvereins deponirt.

Wiesbaden, im April 1880.

[15736.] P. P.

Hierdurch erlaube mir zur gef. Kenntniss zu bringen, dass ich am hiesigen Platze unter der Firma

Expedition des Kursbuches „Cicerone“

ein Verlagsgeschäft errichtet habe, welches sich zunächst auf das von meinem verstorbenen Gatten ins Leben gerufene Unternehmen: Herausgabe des Kursbuches „Cicerone“ für Deutschland und Oesterreich (siehe specielle Annonce) beschränken wird.

Die Geschäftsführung habe meinem Neffen, Herrn C. Deneys unter Procura-Ertheilung übertragen, und hat meine Vertretung für den Buchhandel Herr Theodor Thomas in Leipzig übernommen.

Hochachtungsvoll

Ingenieur-Architekt Ed. Brömme Wwe.

[15737.] Berlin, 1. April 1880.

Hierdurch die ergebene Mittheilung, daß die Herren J. Schubert & Co. in Leipzig unsere Commission besorgen.

Expedition des „Sporn“.

Verkaufsanträge.

[15738.] In einer deutschen Provinz.-Haupt- u. Univ.-Stadt von Oesterreich ist ein altrenommiertes Sortimentsgeschäft, das sich eines grossen festen Kundenkreises aus allen Schichten der Bevölkerung erfreut und einen Jahresumsatz von ca. 30,000 fl. hat, Familienverhältnisse halber für 18,000 fl. oe. W. einschliesslich des ansehnlichen festen Lagers zu verkaufen.

Weiteres darüber steht zu Diensten von
Julius Krauss in Leipzig.

[15739.] In einer der angenehmsten Städte Mitteldeutschlands ist ein seit langen Jahren bestehendes solides und einträgliches Geschäft, Antiquariat, modernes Sortiment und eine bis auf die neueste Zeit fortgeführte, sehr frequentirte Leihbibliothek umfassend, zu dem billigen Preise von 21,000 Mark baar zu verkaufen.

Nähere Auskunft steht zu Diensten von
Julius Krauss in Leipzig.

[15740.] Ein kleiner moderner Verlag, theils populärer, theils militärischer Richtung, ist für 6000 Mark zu verkaufen.

Berlin.

Elwin Staudé.

[15741.] Verkauf eines Bilderbücher- u. Jugendschriften-Verlags. — Wegen vorgerückten Alters bin ich entschlossen, meinen Bilderbücher-Verlag nebst dazu gehörigen lithographirten Steinen unter äusserst günstigen Bedingungen zu verkaufen. Selbstverständlich sind hierbei auch die Leinwand-Bilderbücher mit inbegriffen.

Es bietet dieser Verlag als Grundstock günstige Gelegenheit zur Etablierung, andererseits einer lithographischen Anstalt eine vortheilhafte Acquisition. Zu näherer Auskunft bin ich gerne bereit.

Robert Koeneke in Nürnberg.

Fertige Bücher u. s. w.

[15742.] Wir debittiren:

Le Catacombe romane

descritte da

Mariano Armellini.

1 Band 8. Rom 1880. 5 M. m. 25%.

Giuseppe Pinto,

Storia della medicina in Roma al tempo dei re e della republica.

Mit Inschriften u. einem Plane der heiligen Wälder.

gr. 8. 5 M. m. 20%.

Eine Geschichte der Medicin in Rom zur Zeit der Könige und der Republik.

Oreste Tommasini,

Documenti relativi a Stefano Porcari.

gr. 8. 3 M. m. 25%.

Interessante Documente über die Verschwörung des St. Porcari. Wichtig für die Geschichte Roms im Mittelalter.

Wir können nur ganz mässig à cond. liefern und bitten, nur bei ganz begründeter Aussicht auf Absatz zu verlangen.

Mitte April wird erscheinen:

La Gerarchia cattolica

e

la famiglia pontificia

per l'anno 1880.

Wir bitten, uns Ihre festen Bestellungen zukommen zu lassen. Zusendungen empfehlen wir direct unter Kreuzband.

Rom, 31. März 1880.

Loescher & Co.

[15743.] Soeben wurde versandt:

Schmidt's Jahrbücher der in- und ausländischen gesammten Medizin.

1880. 1. Heft p. cpl. 36 M. ord., 27 M. no., 25 M. 50 A. baar (nur bis Ende April).

Zur Gewinnung neuer Abnehmer stehen erste Hefte unberechnet zur Verfügung.

Achtungsvoll

Leipzig, 1. April 1880.

Otto Wigand.

[15744.] Bei Maisonneuve & Co. in Paris sind soeben erschienen:

Mariette-Pacha, Abydos, description des fouilles exécutées sur l'emplacement de cette ville. Tome II. Texte et 68 pl. teintées. In-fol. Imp. nationale. Cart. 120 fr.

— Itinéraire de la Haute-Egypte, comprenant une description des monuments antiques des rives du Nil, entre le Caire et la première cataracte. Troisième édition, revue et augmentée. Pl. In-18. Paris 1880. Calicoband m. Rothschnitt 4 fr. Guyard, (Stanislas), Manuel de la langue persane vulgaire. Vocabulaire français, anglais et persan, avec la prononciation figurée en lettres latines, précédé d'un abrégé de grammaire et suivi de dialogues avec le mot à mot. In-12. XXXI et 266 p. Paris 1880. Calicoband m. Rothschnitt 5 fr.

Annuaire de l'Association pour l'encouragement des études grecques. XIII. Année. 1879. In-8. Paris 1879. Br. 6 fr.

Monuments grecs, publiés par l'Association pour l'encouragement des études grecques en France. Nr. VIII. In-4. 3 Pl. Paris 1879. Br. 5 fr.

Preisermässigung.

Hamelin, (A. M.), Dictionnaire alphabétique chinois-français de la langue mandarine vulgaire. 1 Band in gr. 8. von 1750 autographirten Seiten. Rennes 1877. Früher 55 fr., jetzt 30 fr.

F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium in Leipzig.

[15745.] Soeben erschien:

Lateinische Schulgrammatik von

Dr. Alfred Schottmüller,

Direktor des Humboldts-Gymnasiums in Berlin.

22. umgearbeitete Auflage

der Schulgrammatik von Dr. Carl Eduard Butsche.

Mit der vom Kgl. Preuss. Kultusministerium angeordneten Schulorthographie.

Preis: 2 M. 40 A. ord., 1 M. 80 A. netto, gegen baar auf 12 Exemplare ein Freiepl.

Ich liefere jetzt auch gebundene Exemplare und berechne das Exemplar mit 1 M. 90 A., 13 Exemplare für 23 M. 50 A. netto baar.

Gebundene Exemplare liefert auch Herr L. Staadmann in Leipzig, dagegen hält Herr F. Boldmar kein Lager mehr, was ich gef. zu beachten bitte.

Ich bitte Sie, diese neue Auflage, welche gänzlich verändert ist, den Herren Directoren und Lehrern zur Ansicht vorlegen zu wollen, da dieselbe ein besonderes Interesse beanspruchen darf.

Jena, 1. April 1880.

Gustav Fischer.